28.10.2025 | 06:50 Uhr
Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von
Michael Lohausen

Sammeln

Herbstzeit

Jetzt im Herbst kann in der Natur wieder viel gesammelt werden. Kinder haben Rucksäcke und Tüten dabei und suchen nach Kastanien, um daraus Figuren und Tiere zu basteln. Familien gehen in den Wald und sammeln Pilze, um damit ein Essen zuzubereiten. Andere sammeln bunte Blätter, Bucheckern oder Hagebutten. Es ist eine schöne Zeit, um draußen unterwegs zu sein und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen.

Beim Sammeln können wir viel entdecken. Wir gehen ganz nah dran, sehen genau hin, suchen aus, was uns besonders gut gefällt. Die glatteste Kastanie. Das prachtvollste Blatt. Die schönsten Pilze. Wir freuen uns über das, was wir finden, und nehmen es mit nach Hause – zum Kochen, zum Basteln, zum Dekorieren, manchmal einfach nur, weil es uns Freude bereitet.

In der Bibel gibt es eine Stelle, die mich in diesem Zusammenhang berührt. Maria, die Mutter von Jesus, wird beschrieben als jemand, die alle Worte, die sie hörte, „in ihrem Herzen bewahrte“. Sie sammelte Erfahrungen, Begegnungen, Worte – nicht in einer Box oder in einer Tüte, sondern in ihrem Inneren. Sie trug Kostbarkeiten zusammen, von denen sie später zehren konnte.

Auch wir können sammeln für unseren Erfahrungsschatz. Gute Gespräche, die uns weiterbringen. Schöne Momente, die uns Kraft geben. Begegnungen mit Menschen, die uns inspirieren. Erkenntnisse, die uns reifen lassen. All das können wir in unserer Erinnerung aufheben und daraus schöpfen, wenn wir es brauchen.

Was macht uns reich als Persönlichkeiten? Ich glaube, es sind Dinge wie Dankbarkeit – die Fähigkeit, das Gute zu sehen, auch wenn nicht alles perfekt ist. Mitgefühl – die Bereitschaft, mich in andere hineinzuversetzen. Mut – die Kraft, schwierige Wege zu gehen. Großzügigkeit – die Freude am Teilen. Und Hoffnung – das Vertrauen, dass das Leben mehr für uns bereithält als das, was wir gerade sehen.

Diese inneren Schätze werden nicht von selbst größer. Wir müssen sie sammeln, wie Kinder Kastanien– mit offenen Augen, mit Neugier und mit der Bereitschaft, nah dran zu gehen, genau hinzusehen und zu verstehen.

© 2025 · Kirche im RBB